

// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



**COURAGE ZEIGEN
GEGEN RECHTS**

Strategien gegen Rechts

Die Neue Rechte als Herausforderung für Hochschulen und Gewerkschaften

GEW-Seminar für Studierende und Doktorand*innen in Halle (Saale), 28.–30. März 2019

Gefördert vom Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e. V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Studierende, liebe Promovierende,

Vorfälle wie in Chemnitz im Spätsommer 2018, bei denen tausende Neonazis aufmarschierten und Menschen mit rassistischen Motiven durch Straßen gehetzt wurden, haben die Gefahr eines Rechtsdrucks der Gesellschaft in die Öffentlichkeit gerückt. Mit der AfD als parlamentarischem Arm im Bundestag und mittlerweile allen 16 Länderparlamenten entfaltet die Neue Rechte eine gefährliche Dynamik. Diese Entwicklung stellt auch für Hochschulen und Gewerkschaften eine Herausforderung dar.

AfD-Meldeplattformen, die Lehrende an Schulen und Hochschulen einschüchtern sollen, Hochschulgruppen der Jungen Alternative in Studierendenräten und Studierendenparlamenten, Forschende, die unter dem Deckmantel der wissenschaftlichen Neutralität autoritären und antifeministischen Ideologien intellektuell den Weg bereiten, Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ auf dem Campus – die Neue Rechte versucht, auch an Hochschulen Fuß zu fassen.

Hochschulen müssen Orte der Aufklärung und Demokratie sein, an denen rassistische Hetze und menschenfeindliche Ideologien keinen Platz haben dürfen. Viele gute Beispiele zeigen, dass es möglich ist, sich gemeinsam zu engagieren und der Neuen Rechten erfolgreich entgegenzustellen.

In diesem Seminar wollen wir uns einerseits theoretisch und empirisch mit der Neuen Rechten auseinandersetzen und andererseits gemeinsam Gegenstrategien diskutieren. Interessierte Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden sind herzlich eingeladen. Beim Bildungs- und Förderungswerk der GEW bedanken wir uns herzlich für die freundliche Unterstützung.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag von 20 Euro für GEW-Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder schließt Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten (DB zweite Klasse) ein.
Bitte meldet euch **bis 8. März 2019** mit beigefügtem Formular an.

Auf Anfrage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Bahnhof abgeholt werden. Wir bitten darum, dies entsprechend auf der Anmeldung zu vermerken.

Frankfurt am Main, im Februar 2019

Dr. Andreas Keller
Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Katharina Lenuck, Nathalie Schäfer, Adrian Weiß
*Sprecher*innen des Bundesausschusses der Studentinnen und Studenten der GEW*

Anna Görg, Anton Plietzsch
*GEW-Projektgruppe Doktorand*innen*

Programm

// Donnerstag, 28. März 2018 //

- ab 14:00 Uhr Anmeldung bei Tee, Kaffee und Kuchen
- 14:30–16:00 Uhr **Vorstellung der GEW, gegenseitiges Kennenlernen und Einführung in das Seminarprogramm**
- Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- Anton Plietzsch** | GEW-Projektgruppe Doktorand*innen
- Katharina Lenuck** | Sprecherin des Bundesausschusses der Studentinnen und Studenten der GEW
- 16:00–16:30 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 16:30–18:00 Uhr Impulsvortrag und Diskussion
- Die „Identitäre Bewegung“ und die AfD an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
- Lukas Wanke** | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Moderation: **Adrian Weiß** | Sprecher des Bundesausschusses der Studentinnen und Studenten der GEW
- 18:00–19:00 Uhr Abendessen
- Ab 19:00 Uhr Informeller Austausch

// Freitag, 29. März 2019 //

- 09:00–10:30 Uhr Podiumsgespräch
- Wer oder was ist die Neue Rechte? Theoretische und empirische Perspektiven**
- Andreas Kemper** | Freier Publizist und Soziologe
- Dr. Daniel Keil** | Politikwissenschaftler, Universität zu Köln
- Moderation: **Dr. Felix Hauf** | GEW Hessen, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 10:30–10:45 Uhr Tee-/Kaffeepause

10:45–12:00 Uhr	<p><u>Expert*innengruppen zum Austausch über Erfahrungen und wirksame Gegenstrategien</u></p> <p>1. Wissenschaft von Rechts/Fall Kutschera (Kassel)</p> <p>Dr. Floris Biskamp Promotionskolleg Rechtspopulismus und exkludierende Solidarität, Universität Tübingen</p> <p>2. Hochschulpolitik von Rechts, Gegenstrategien (Frankfurt am Main/Halle)</p> <p>Miriam Koelges AStA Goethe-Universität Frankfurt am Main</p> <p>Lukas Wanke Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p> <p>3. „Feminismus“ von Rechts/„Identitäre Bewegung“</p> <p>Kathrin Glösel Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien</p>
12:00-13:00 Uhr	Mittagspause
13:00-14:15 Uhr	<p><u>Diskussion im Plenum</u></p> <p>Auswertung der Expert*innengruppen zum Austausch über Erfahrungen und wirksame Gegenstrategien</p> <p>Moderation: Anton Plietzsch GEW-Projektgruppe Doktorand*innen</p>
14:15-14:30 Uhr	Kaffee-/Teepause
14:30-16:00 Uhr	<p><u>Praxisphase im Plenum</u></p> <p>Argumentationsstrategien gegen rechte Parolen</p> <p>Moderation: Tina Griebenow Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“</p>
16:00-16:30 Uhr	Kaffee-/Teepause
16:30-18:00 Uhr	<p><u>Vortrag</u></p> <p>Gewerkschaften und die Neue Rechte. Eine arbeitsweltliche Spurensuche</p> <p>Prof. Dr. Dieter Sauer Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) München</p> <p>Moderation: Katharina Lenuck Sprecherin des Bundesausschusses der Studentinnen und Studenten der GEW</p>
18:00-19:00 Uhr	Abendessen
Ab 19:00 Uhr	Barabend

// Samstag, 30. März 2019 //

09:00–10:30 Uhr Vortrag und Diskussion

Analyse von Akteuren, Strategien und Auftreten der AfD am Campus

Sara Entzberg | freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs),
AK Politische Bildung

Moderation: **Stefani Sonntag** | Referentin im GEW-Hauptvorstand, Organisationsbereich Hochschule und Forschung

10:30–11:00 Uhr Kaffee-/Teepause

11:00–12:00 Uhr **Feedbackrunde und Abschluss**

Anton Plietzsch | GEW-Projektgruppe Doktorand*innen

Moderation: **Katharina Lenuck** | Sprecherin des Bundesausschusses der Studentinnen und Studenten der GEW


Ab 12:00 Uhr Imbiss „to go“

Anmeldung


GEW-Hauptvorstand
Jessica Geh
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 069/78973-309 – Fax: 069/78973-103
jessica.geh@gew.de

Tagungsort

Jugendherberge Halle, Haus 1
Große Steinstraße 60
06108 Halle (Saale)


Mehr Infos unter:
www.wissenschaft.gew.de
www.gew.de/studium

Impressum

GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de – www.gew.de
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Titelbild: Agentur Berliner Botschaft
 Februar 2019